

# EUROFORUM

## Quality in Business Information

Web 2.0-Tools für Personaler unverzichtbar

14. IIR-Konferenz für Personalentwicklung und Weiterbildung  
"MUWIT 2010" am 19. und 20. April 2010, Wiesbaden

02.03.2010 - 13:30 Uhr, EUROFORUM Deutschland SE

Düsseldorf/Wiesbaden (ots) - Deutschlands beste Arbeitgeber im Mittelstand halten auch in Krisenzeiten an hochwertiger Personalarbeit fest. Sie können an den Ergebnisse des Vorjahres anknüpfen, so die Ergebnisse des Instituts für Führungs- und Personalmanagement der Universität St. Gallen (12/2009). Doch die Rezession wird nachhaltig Spuren im HR-Management und bei personalpolitischen Entscheidungen hinterlassen. Die wirtschaftliche Entwicklung erfordert veränderte Konzepte gerade beim Wissensmanagement und bei der Kommunikationspolitik in Unternehmen. Zahlreiche Web 2.0-Tools bieten HR-Managern bereits eine Möglichkeit, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren und in einen aktiven Dialog mit Mitarbeitern zu treten. Auf der 14. IIR-Konferenz für Personalentwicklung und Weiterbildung MUWIT 2010 (19.-20. April 2010, Wiesbaden) diskutieren Personalexperten aus Wirtschaft und Wissenschaft über Trends und Entwicklungen im HR-Management. Schwerpunkte der Tagung sind der Nutzen von Social Networks und Learner Communities für die Personalarbeit, Wissensmanagement und kollektive Intelligenz als Erfolgsfaktoren sowie Personalentwicklung und Talent Management mit modernen Networking-Tools. Das vollständige Programm zum Branchentreff ist abrufbar unter: [www.muwit.de/?pr2010](http://www.muwit.de/?pr2010)

Prof. Dr. Sonja Sackmann (Institut für Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen) spricht über die Anforderungen der virtuellen Zusammenarbeit an die Qualifikationen der Mitarbeiter und Führungskräfte. Warum Emotionen im Zentrum von Führung und HRM stehen und inwieweit Beiträge von HR-Management messbar werden, erläutert Prof. Dr. Heike Bruch (Universität St. Gallen). Über die Kulturentwicklung als Wertschöpfungsbeitrag für die Unternehmensstrategie referiert Stephan Grabmeier (Deutsche Telekom AG) auf der MUWIT. Er erläutert Werte, Erwartungen und Herausforderungen an eine neue Unternehmenskultur und erörtert, warum die Mensch-Maschine-Optimierung der Vergangenheit angehört. Über ein neues Führungsverständnis referiert Norbert Kireth (Ferrero Deutschland GmbH MSC & Co. KG). Der HR-Direktor beleuchtet die Rolle der Führung gerade in Veränderungsprozessen. Die Sicherstellung des internen Führungskräftenachwuchses hat bei McDonald's einen hohen Stellenwert im HR-Management. Silvia Merretz (McDonald's Deutschland Inc.) spricht über Talent Management als fester strategischer Bestandteil der Unternehmenszielsetzung der Fast-Food-Kette.

Das Nachrücken der jungen, mit dem Web 2.0 vertrauten Arbeitnehmer hat auch Auswirkungen auf das Lernen und die Kommunikation in der Arbeitswelt. Wie Unternehmen sich an der Konversation in den relevanten Plattformen einbinden können und welche Herausforderungen bei dem virtuellen Dialog mit Kollegen und auch künftigen Mitarbeitern bestehen, beantwortet Jochen Mai (WirtschaftsWoche). Wertvolles Wissen über Kunden, Mitarbeiter und Prozesse geht dem Unternehmen bei Mitarbeiterwechsel oft verloren. Optimales Wissensmanagement stellt Benno Ackermann (Credit Suisse AG) anhand über 100 durchgeführten Wissenstransfers vor.

Pressekontakt:  
Julia Batzing  
Pressereferentin  
IIR Deutschland - ein Geschäftsbereich der Euroforum Deutschland SE  
Prinzenallee 3  
40549 Düsseldorf  
Tel.: + 49 (0) 211 96 86-3381  
Fax: + 49 (0) 211 96 86-4381  
E-Mail: [presse@euroforum.com](mailto:presse@euroforum.com)

Originaltext:

EUROFORUM Deutschland SE

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6625/euroforum-deutschland-se>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6625.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6625.rss2)